

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses
(Gemeinde Schacht-Audorf) am Montag, 9. November 2015,
im Tennisheim des Tennisclubs Schacht-Audorf, 24790 Schacht-Audorf, Rotdornallee 4

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende

Sabrina Jacob

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Frank Bergmann

2. stellv. Ausschussvorsitzende

Dorit Sievers

Ausschussmitglieder

Uta Stelter

Ulrike Harder

Frank Dekarz

Björn Laspe

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglied der Verwaltung

Martina Becker-Tank

bis 18.40 Uhr, TOP 7

Protokollführerin

Petra Mölck

Gäste

Fred Konrad Straub

Manfred Dresen

2. stellv. Ausschussmitglied

Angelika Klingenberg

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.08.2015
4. Beratung und ggf. Beschlussfassung über ein Nutzungskonzept für das Gebäude "Dorfstraße 14"

JSSKA8-10/2015

- | | | |
|-----|---|----------------|
| 5. | Beratung und Beschlussfassung über die weitere finanzielle Unterstützung des Tennisclubs Schacht-Audorf ab dem Jahr 2016 | JSSKA8-7/2015 |
| 6. | Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Unterstützung des TSV Vineta Audorf zur Unterhaltung und Pflege der Sportanlage ab dem Jahr 2016 sowie über die Anschaffung von Arbeitsgeräten | JSSKA8-8/2015 |
| 7. | Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den Verein "Frauen helfen Frauen" für die Frauenberatung | JSSKA8-9/2015 |
| 8. | Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Einrichtung eines Bürgerbusses | |
| 9. | Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Einrichtung eines Seniorenbeirates | |
| 10. | Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Aufführung der Niederdeutschen Bühne | |
| 11. | Beratung und Beschlussfassung über den Sonderaktionsplan des Jugendtreffs Point | JSSKA8-11/2015 |
| 12. | Beratung und ggf. Beschlussfassung über die weitere Nutzung der Fläche des Spielplatzes "Am See" | JSSKA8-12/2015 |
| 13. | Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder | |
| 14. | Verschiedenes | |

Die Vorsitzende Sabrina Jacob eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und dankt dem Vorsitzenden des Tennisclubs, dass das Vereinsheim als Sitzungsraum zur Verfügung gestellt wurde.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 28.10.2015 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 1.: **Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Die Vorsitzende beantragt, den TOP 7 „Beratung und Beschlussfassung über ein Nutzungskonzept für das Gebäude Dorfstraße 14“ vorzuziehen und unter TOP 4 zu behandeln, weil den anwesenden Vertretern der „Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.“ gleich zu Beginn der Sitzung Gelegenheit gegeben werden soll, Informationen zu einem Kinderbetreuungskonzept zu geben. Dadurch erhalten die bisherigen TOP 4 bis 6 die Ordnungsziffern 5 bis 7.

Beschluss:

Der Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.08.2015

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 31.08.2015 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung und ggf. Beschlussfassung über ein Nutzungskonzept für das Gebäude "Dorfstraße 14"

Nach einer kurzen Einführung in das Thema erhalten die Vertreter der „Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.“ das Wort und bedanken sich, zu dem Konzept einer bilingualen Kinderbetreuung in einer Kindertagesstätte vortragen zu können. Betont wird die Notwendigkeit einer guten Kommunikation auf den verschiedenen Ebenen zwischen einem KiTa-Träger und der Kommune, mit den Eltern und Kindern. Informationen über Bildungsleitlinien und Zweisprachigkeit in der KiTa werden gegeben.

Anschließend wird wie folgt über den in der Sitzung der Gemeindevertretung am 25.06.2015 vorgelegten Antrag der CDU-Fraktion zum Nutzungskonzept für das Gebäude „Dorfstraße 14“ abgestimmt:

1. Beschluss:

Der Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt und empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Antrag der CDU-Fraktion zum Nutzungskonzept für das Gebäude „Dorfstraße 14“ zu entsprechen.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag der CDU-Fraktion damit abgelehnt worden ist. Anschließend wird schrittweise über den vorgegebenen Beschlussvorschlag abgestimmt:

2. Beschluss:

Der Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt und empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

- I. Das Gebäude „Dorfstraße 14“ in Schacht-Audorf soll in der Form umgebaut werden, dass nachstehende Kinderbetreuungsmöglichkeiten geschaffen werden
 - a) im OG des Gebäudes:
1 Mietwohnung für eine Tagespflegeperson, die dort Kindertagespflege betreibt,
 - b) im EG des Gebäudes:
2 altersgemischte KiTa-Gruppen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

In der weiteren Diskussion wird klargestellt, dass eine „Ausschreibung“ für die Auftragsvergabe im Rahmen eines sog. Interessenbekundungsverfahrens erforderlich ist und die bereits am Ort etablierten KiTa-Träger davon nicht ausgeschlossen werden dürfen.

Zudem wird empfohlen, das Interessenbekundungsverfahren für die Trägerschaft der altersgemischten Gruppen im Erdgeschoss durchzuführen und für die Kindertagespflege im Obergeschoss ein Nebenangebot zu erbitten. Der Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss möchte die Gewichtung der Bewertungskriterien mitbestimmen und darüber in einer weiteren kurzfristig anzuberaumenden Sitzung beraten.

Sodann fasst der Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss folgenden

3. Beschluss:

Bezüglich der Trägerschaft der KiTa-Gruppen soll die Verwaltung umgehend ein Interessenbekundungsverfahren durchführen mit der Option, eine institutionelle Tagespflege als Nebenangebot zu unterbreiten. Über die Gewichtung der Bewertungskriterien wird in einer weiteren kurzfristig anzuberaumenden Sitzung des Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses beraten.

Ein endgültiger Beschluss mit befristeter / unbefristeter Auftragserteilung soll nach Auswertung der Angebote durch die Verwaltung durch die Gemeindevertretung gefasst werden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Die Frage, ob eine befristete oder eine unbefristete Auftragserteilung erfolgen soll, wird in der nächsten Fachausschusssitzung beraten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgeschlagen. Die Vertreter der „Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.“ und mehrere Zuhörer verlassen den Sitzungsraum. Anschließend ergeht folgender

4. Beschluss:

- II. Der für die unter Ziffer I Buchstabe a) bezeichnete KiTa-Träger soll sich verpflichten die KiTa-Software zu benutzen, die sich auf dem Server des Amtes Eiderkanal befindet und zwecks KiTa-Bedarfsplanung vom Amt Eiderkanal für die Gemeinden eingesetzt wird.
- III. Das erweiterte Kinderbetreuungsangebot gemäß Ziffer I soll in den Bedarfplan über Kindertagesstätten und Kindertagespflege des Kreises Rendsburg-Eckernförde aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die weitere finanzielle Unterstützung des Tennisclubs Schacht-Audorf ab dem Jahr 2016

Die Ausschussvorsitzende begrüßt den 1. Vorsitzenden des Tennisclubs und übergibt ihm das Wort.

Vorgetragen wird zu dem Antrag auf Zuschuss zur finanziellen Unterstützung des Tennisclubs und in diesem Zusammenhang über

- die Vereinsbeiträge für Erwachsene und Jugendliche,
- die Höhe der Jugendtrainerentgelte,
- den Sanierungsbedarf der über 40 Jahre alten Tennisanlage,
- eine Berücksichtigung der Gesamtkosten in der festzusetzenden Gebührenhöhe für Erwachsene und die z. Z. knapp 30 Jugendlichen und
- den Wunsch nach einer finanziellen Planungssicherheit auf Seiten des Vereins.

Die Vorsitzende betont, dass kein direkter Vergleich zur Förderung anderer Vereine herangezogen werden könne, weil es sich jeweils um Einzelfallentscheidungen handele. Nichtsdestotrotz sollte die finanzielle Unterstützung der Vereine in vergleichbarer Weise erfolgen.

Eine ausführliche Diskussion schließt sich an, der Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss fasst anschließend folgenden

Beschluss:

Der Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Tennisclub Schacht-Audorf ab dem Jahr 2016 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 2.025 € befristet für drei Jahre zu gewähren und Haushaltsmittel ab dem Haushaltsjahr 2016 bereit zu stellen. Dieser Zuschuss soll zum großen Teil für die Jugendarbeit verwendet werden. Nach drei Jahren erfolgt eine Evaluation.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Unterstützung des TSV Vineta Audorf zur Unterhaltung und Pflege der Sportanlage ab dem Jahr 2016 sowie über die Anschaffung von Arbeitsgeräten

Der Vorsitzende des TSV Vineta Audorf trägt mündlich zu dem gestellten Zuschussantrag vor, bezieht sich auf die bestehende Vereinbarung zwischen Gemeinde und Verein und stellt klar, dass die in der Beschlussvorlage unter den Buchstaben b) bis d) aufgeführten Teilbeträge insgesamt den Betrag ergeben, der unter Buchstabe e) mit rd. 8.000 € aufgeführt worden ist.

Bezüglich der Festlegung des jährlichen Betriebskostenzuschusses ab 2016 schlägt er vor, die Betriebskosten 2015 abzuwarten, um Vergleichswerte zu haben, mit denen im August 2016 ein Erfahrungsbericht erstellt wird. Des Weiteren berichtet der Vorsitzende über die rd. 10 Jahre alten Arbeitsgeräte, die einer sehr hohen Belastung ausgesetzt sind (5 ha Nutzfläche) und über den Schädlingsbefall (z.B. Wühlmäuse) im Boden der Sportplätze und hofft auf finanzielle Unterstützung der Gemeinde, um die gesamte Einrichtung in einem guten Zustand erhalten zu können.

Die Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass lt. Nutzungsvereinbarung nur die Möglichkeit besteht, für das nächste Jahr Zuwendungen vorzusehen, so dass für das Jahr 2016 die gewünschten Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 8.000 € im Haushalt vorge-
sehen und bei Bedarf beantragt und erstattet werden können.

Beschluss:

Der Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem TSV Vineta Audorf die Zuschüsse a) bis d) im Bedarfsfalle zu gewähren und entsprechende Haushaltsmittel im Haushalt 2016 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Die Vertreter des TSV Vineta Audorf verlassen den Sitzungsraum um 18.30 Uhr.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den Verein "Frauen helfen Frauen" für die Frauenberatung

Nach eingehender Diskussion fasst der Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss den folgenden

Beschluss:

Der Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt, einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 300,00 € an die Beratungsstelle IVIA für Frauen und Mädchen zu gewähren mit dem Hinweis, dass für eine erneute Antragstellung eingehende Informationen über die Nutzung notwendig sind.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Frau Becker-Tank verlässt um 18.40 Uhr den Sitzungsraum.

TOP 8.: Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Einrichtung eines Bürgerbusses

Die Vorsitzende berichtet über den Sachstand zur Einrichtung eines Bürgerbusses, der bisher noch nicht bei allen Fraktionen bekannt war, so dass nicht in der heutigen Sitzung, sondern in der nächsten Sitzung des Fachausschusses eine Beschlussfassung erfolgen soll.

In einem Gespräch der Gemeinde mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde und dem Busunternehmen in Sachen ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) sei für die Beförderung von durchschnittlich 5 Personen pro Tag der eingesetzte Bus überdimensioniert. Die Idee, die Buslinie von Westerrönfeld über Osterrönfeld nach Schülldorf außerdem durch die Gemeinde Schacht-Audorf zu lenken, wurde aufgrund der längeren Fahrzeit von 10 Minuten pro Umlauf verworfen.

Vorgeschlagen wird, bis zur Fertigstellung der Tunnelsanierung unter dem Nord-Ostsee-Kanal einen Bürgerbus in Schacht-Audorf bis nach Schülldorf einzusetzen. Nach der Tunnelsanierung würde Schacht-Audorf wieder über den ÖPNV-Stadtverkehr bedient werden. Verschiedene Vorschläge, wie z.B. eine „Ruf-Taste“, werden angesprochen. Einigkeit besteht darüber, dass für eine Bürgerbus-Lösung sowohl die Finanzierung, als auch die Kontinuität des Angebotes bestehen muss. Weitere Ideen sollen gern eingebracht werden.

TOP 9.: Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Einrichtung eines Seniorenbeirates

Die Besprechung in allen Fraktionen sei noch nicht abgeschlossen, deswegen schlägt die Ausschussvorsitzende vor, einen Vertreter des Seniorenbeirates des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur nächsten Fachausschusssitzung einzuladen, um von diesem einen Bericht über die Seniorenarbeit zu erhalten. Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

TOP 10.: Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Aufführung der Niederdeutschen Bühne

Die Vorsitzende teilt mit, dass die nachstehenden Personen der Arbeitsgruppe angehören:

CDU-Fraktion: Frank Dekarz,

ASW-Fraktion: Frank Bergmann,

SPD-Fraktion: Björn Laspe.

Eine Beratung in den Fraktionen habe noch nicht stattgefunden, so dass Einigkeit darüber besteht, eine Beschlussfassung in eine der nächsten Sitzungen zu verschieben.

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über den Sonderaktionsplan des Jugendtreffs Point

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass alle Angaben in dem Sonderaktionsplan allgemein gehalten sind, so dass nicht klar zu erkennen ist, welche Aktionen außerhalb der Dienstzeiten stattfinden. Außerdem wird darüber diskutiert, dass Überstunden gar nicht mehr anfallen sollen.

Nach weiterer Diskussion wird übereinstimmend festgestellt, dass genauere Angaben notwendig sind, die in Form einer Tabelle eines Jahresplanes mit Besetzung des Personals vom Träger des Jugendtreffs Point angefordert und in der nächsten Sitzung des Fachausschusses vorgelegt werden soll. Außerdem ist die „Betreute Grundschule und Jugendarbeit SAD e.V.“ zu dieser Sitzung einzuladen, um evtl. Fragen klären zu können.

TOP 12.: Beratung und ggf. Beschlussfassung über die weitere Nutzung der Fläche des Spielplatzes "Am See"

Die Vorsitzende äußert Verständnis bezüglich der Beschwerden von den dort wohnenden Bürgern, wenn der Spielplatz „Am See“ als Hundetoilette missbraucht wird, war jedoch erstaunt über den Vorschlag der Verwaltung, die Nutzung wie bisher zu belassen, bis ein neues Konzept vorliegt.

Die Verwaltung sei stark belastet durch die Bewältigung der Asylbewerberunterbringung

und –betreuung und durch verschiedene andere Projekte. Die Vorsitzende sei geneigt, dem Vorschlag der Verwaltung, diesen Arbeitsauftrag in das nächste Jahr zu verschieben, zuzustimmen. Die Ausschussmitglieder stimmen ebenfalls zu.

TOP 13.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Die Vorsitzende erwähnt das Angebot „Bürgerhütte“ des RD-Marketing e.V. für Vereine auf dem Weihnachtsmarkt am Altstädter Markt in Rendsburg, das den Vereinen und Verbänden im Amt Eiderkanal über die Verwaltung zugeschickt worden ist.

Der Fahrdienst für die gehbehinderten Senioren zum Seniorenkaffee der Gemeinde Schacht-Audorf am 03.12.2015 um 14.00 Uhr im Hotel „Audorfer Hof“ wird in diesem Jahr von Björn Laspe übernommen.

Für eine weitere Information schließt die Vorsitzende um 19.00 Uhr vorübergehend die Öffentlichkeit aus und berichtet anschließend nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 19.10 Uhr, dass die Ausschussmitglieder über eine evtl. beabsichtigte, aber noch nicht schriftlich vorliegende Vertragskündigung informiert worden sind, über die in der Sitzung des Hauptausschusses am 18. d. M. ausführlicher berichtet wird.

TOP 14.: Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Vorsitzende Sabrina Jacob bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 19.10 Uhr.

gez. Jacob

Sabrina Jacob
(Die Vorsitzende)

Osterrönhof, 18.11.2015

gez. Mölck

Petra Mölck
(Protokollführung)